1.Spieltag Liga PV-Ost in Leipzig:

Farbtupfer aber (noch) keine Leistungsträger!

Unser Verein zeigt in diesem Jahr nicht nur Flagge, sondern bringt auch Farbe in den Ligabetrieb des PV-Ost: Zwei Teams mit einer Besetzung von jeweils acht bis neun Frauen und Männern waren unter den Bezeichnungen "Chemnitz Navy" und "Chemnitz Oliv" am ersten Spieltag auf dem Leipziger Pastis-Boulodrom aktiv dabei und präsentierten stolz ihre neuen Vereins-T-Shirts bzw. -Polohemden. Und wer weiß, bei dem derzeitigen boulistischen Aufwärtstrend am Schloßberg sind im nächsten Jahr vielleicht noch ganz andere Farbschattierungen vertreten…

Aber vom bloßen Farbtupfer bis zum konstanten Leistungsträger ist noch ein weiter Weg. Das mussten die beiden Chemnitz-Gruppierungen, die sich im übrigen nicht nach Leistungskriterien sondern eher nach Spaß- und Zusammengehörigkeitsfaktoren zusammenstellten, gleich zu Beginn leidvoll erfahren. Sämtliche Begegnungen gingen verloren und für die Rückspiele am 23. Juni bleibt kaum Hoffnung auf eine Weiterqualifikation für den dritten Spieltag in Kahla.

Am positivsten gestaltete sich der Tag wenigstens noch für Chemnitz Oliv. Die erste Partie gegen das Jugendteam des PV-Ost wurde zwar glanzlos mit 1:4 abgegeben, in der zweiten Begegnung gegen keinen Geringeren als den Vorjahres-Verbands-Vizechampion Dresden I stand man dann aber kurz vor der Sensation. Nach vier ausgetragenen Matches ergab sich hier ein unentschiedener Spielstand von 2:2, die Doublette Mixte musste also die Entscheidung bringen. Und hier konnte das Chemnitzer Team immerhin bis zum 10:10 mithalten, bevor dann doch noch verloren wurde.

Chemnitz Navy hatte in seinem Poule drei Gegner zu bekämpfen, folglich zog man auch dreimal den Kürzeren. Gegen die mit Spielern und Spielerinnen aus Weimar und Halle zusammengewürfelte "SG composée" gelangen immerhin noch zwei Einzelsiege, anschließend setzte es gegen Dresden III, das im Vorjahr von Chemnitz noch bezwungen werden konnte, eine 0:5-Klatsche. In der abschließenden Begegnung gegen Jena, das Topteam dieser Poulegruppe, gelang dann wenigstens noch ein knapper 13:12-Erfolg im Triplette, der aber über das insgesamt desaströse Auftreten und Ergebnis dieses Teams nicht hinwegtrösten konnte.